



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 05/07
22. Juni 2007

Nichtamtlicher Teil



Seite 45

Zwischen Rasern und verantwortungsbewussten Kraftfahrern Stadt überdenkt innerörtliche Geschwindigkeitskontrollen

Dass sich Kraftfahrer in Apolda und den Ortschaften beileibe nicht immer an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit halten, ist nicht neu. Eine umfangreiche Auswertung von Tempokontrollen Ende 2006 und Anfang 2007 brachte jetzt jedoch interessante Details zu Tage: So fanden sich in mehreren Straßen fast nur verantwortungsbewusste Fahrzeuglenker, während bei anderen Verkehrsadern doch erhebliche Überschreitungen zu verzeichnen waren. Diese Ergebnisse führten letztlich auch zu Überlegungen, ob die Glockenstadt nicht künftig selbst die innerörtliche Geschwindigkeitsüberwachung übernehmen soll.

Im Vordergrund stehen dabei aber nicht die möglichen zusätzlichen Einnahmen, son-

dern der Schutz der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Fußgänger.

Ausgewertet wurden von der Gesellschaft für kommunale Verkehrssicherheit (GKVS) Daten von insgesamt 25 Messstellen, neunzehn davon im Stadtgebiet, sechs in den Ortschaften. Der unverantwortlichste Raser fand sich dabei in der **Erfurter Straße**: Er war bei erlaubtem Tempo 50 mit 118 km/h unterwegs. Aber auch die **Buttstädter Straße** und **Rödigsdorf** luden offenbar zum Rasen ein: Hier wurden zwei Fahrer mit jeweils 117 km/h gemessen.

Die Ergebnisse in den zur Sicherheit der Fußgänger besonders geschützten Tempo-30-Zonen ergab ein ähnliches Bild: Sowohl in der **Friedrich-Engels-Straße** (Grundschu-

le „Am Schötener Grund“) als auch in der **August-Bebel-Straße** wurden als höchste Geschwindigkeiten Tempo 94 gefahren. In der **Dornburger Straße** (vor der Geschwister-Scholl-Grundschule) wurden innerhalb von 48,5 Stunden mehr als 10.000 Fahrzeuge gemessen. Nur 11% (1.121 Fahrzeuge) von ihnen hielten sich an die erlaubte Höchstgeschwindigkeit, weitere 47% (4.683 Fahrzeuge) bewegten sich gerade noch in der Toleranz, 35% (3.522 Fahrzeuge) hätten im Ernstfall eine kostenpflichtige Verwarnung und 7% (691 Fahrzeuge) der Fahrerinnen und Fahrer sogar einen Bußgeldbescheid erhalten.

Eine bedenkliche Bilanz muss auch aus dem Fahrverhalten auf der **Sulzaer Straße** gezogen werden: Hier überschritten während der 24-stündigen Messung in Richtung Flurstedt 34,3% (1.049 Fahrzeuge) die zulässige Höchstgeschwindigkeit – zwischen 22 und 6 Uhr morgens war es sogar fast jedes zweite Fahrzeug (48,08%). Aber auch in Richtung Viadukt hielten sich während dieser Zeit 28,5% (545 Fahrzeuge) nicht an die Vorschriften. Der verantwortungsloseste Raser wurde dabei zwischen 6 und 9 Uhr mit 99 km/h gemessen. Noch schlimmer sah es in den Nachtstunden von 22 bis 6 Uhr entlang der **Jenaer Straße** in Höhe Krankenhaus aus: In Richtung Kleinromstedt überschritten 51,87%, in Richtung Adolf-Aber-Straße sogar 56,04% der passierenden Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Fortsetzung auf Seite 2



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Afrika zu Gast im Gewerbegebiet	46
Glocken und Natur - engagiertes Wirken vor Ort	47
Herzlichen Glückwunsch	49
Vereinsnachrichten	50 - 51

Amtlicher Teil, u. a.:

Ausschreibung: Beschaffung von EDV-Hardware	52
Beschlüsse des Stadtrates	52
Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „II. Erweiterung Gewerbepark an der B87“	53
1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Apolda 2007	54
Häuserverkäufe	55

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	56
-------------------------------------	----

**Die nächste Sitzung
des Stadtrates
- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 18. Juli 2007,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Am Stadthaus 1, Raum 36,
statt.**

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
27. Juli 2007**

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fortsetzung von Titelseite

Geschwindigkeitskontrollen

Bisher übernahmen die Polizeiinspektion Apolda bzw. die Verkehrspolizei Jena die Überwachung des fließenden Verkehrs. Die Notwendigkeit solcher Kontrollen zeigen die Messdaten bestimmter Straßen, so das Resümee der städtischen Ordnungsverwaltung. Allein die Zahl der Überschreitungen verdeutlicht dringenden Handlungsbedarf (bei Werten von über 20% sind Kontrollen nachdrücklich geboten). Darüber hinaus sind besonders an Gefahrenschwerpunkten – beispielsweise um die Schulstandorte – intensive Messungen erforderlich. Sollte die Stadt künftig die Geschwindigkeitskontrollen in eigener Regie durchführen, erfordert das aber einen hohen materiellen und personellen Aufwand (geeignetes Fahrzeug, ent-

sprechende Mess- und Auswertungstechnik sowie Hard- und Software). Auch für die Bereiche Personal / Arbeitszeit und Ausbildung hätte eine solche Entscheidung nachhaltige Konsequenzen. Daher wird in der Stadtverwaltung nicht nur eingleisig geprüft. Mögliche Alternativen zur „Geschwindigkeitskontrolle in Eigenregie“ wären:

- ein Unternehmen bzw. eine andere Behörde mit der Durchführung zu beauftragen (oder auch komplette Übertragung von Messung, Verfolgung und Ahndung) oder
- eine Zweckvereinbarung mit einer Partnerkommune zu schließen und sich die anfallenden Kosten sowie Einnahmen zu teilen.

Promenade leuchtete dank Apoldaer Schulen

Anlässlich des Parkfestes 2007 wurde nach langer Zeit wieder versucht, mit Hilfe der Apoldaer Schulen den Hauptweg der Herressener Promenade zum Lichterfest zu illuminieren.

Insgesamt 4.000 Teelichter standen zur Verfügung und wurden von rund 60 Schülern der Grundschulen Herressen-Sulzbach und „Geschwister Scholl“ sowie den Regelschulen „Pestalozzi“, „G. E. Lessing“ und „Werner Seelenbinder“ am Hauptweg aufgestellt. Außerdem gestalteten Schüler der Werner-Seelenbinder-Schule ein Motiv aus 800 Lichtern am Friedensteich.

Trotz der ungünstigen Windverhältnisse

waren die Schüler mit ihren Lehrern und einigen Eltern eifrig bei der Sache. Gegen 20.30 Uhr brannte die größte Anzahl der Lichter zur Freude der Besucher des Parkfestes und Anwohner der Herressener Promenade. Dass nicht überall ein „Licht aufging“ lag einerseits an windigen Abschnitten der Promenade, aber auch an uneinsichtigen Zeitgenossen, die ihren Übermut an den Weglichtern austobten.

Dessen ungeachtet möchte sich die Stadt Apolda bei den fleißigen Helfern recht herzlich für ihren Einsatz bedanken und hofft im nächsten Jahr auf noch mehr Helfer und zufriedene Besucher.

Aktuelles aus der Glockenstadt

Die aktuellen Ereignisse aus Apolda in Text und Bild

Ganz nah am Geschehen in der Glockenstadt sind seit einigen Wochen die Nutzer der Apoldaer Homepage.

Auf der Internet-Seite der Stadt

www.apolda.de

findet der oder die Interessierte unter dem Button „Rathaus“ die wichtigsten Neuigkeiten des Stadtgeschehens in Wort und Bild.

Hier wird über aktuelle Geschehnisse in der Stadt berichtet und es werden wichtige Informationen für die Apoldaer und ihre Gäste bereitgestellt (z.B. Verkehrsbeschränkungen, Veranstaltungsänderungen).

Wer mehr bunte Fotos sehen will, der wird auf den Link „Apolda in Bildern“ verwiesen. Dort warten derzeit fast 20 Bildergalerien auf ihre Betrachter.

Vom Faschingsumzug 2006 bis zum Tag der Umwelt 2007 sind alle nennenswerten Ereignisse vertreten, ob Fasching, Zwiebelmarkt oder Oldtimer-Schlosstreffen.

Auch die Veranstaltungen der jeweiligen sieben kommenden Tage sind nach aktuellem Stand detailliert aufgelistet.

Dieser Kalender kann über den Link „Veranstaltungen“ eingesehen werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, weitere Veranstaltungen einzutragen.

Afrika zu Gast im Gewerbegebiet

Botschafterin aus Mali besuchte Textilrecyclingbetrieb ReSales

Hohen Besuch hatte am Freitag, den 18. Mai, das Apoldaer Unternehmen ReSales GmbH im Gewerbegebiet an der B 87. Die Botschafterin des Staates Mali in Deutschland, Frau Diakite, kam in Begleitung eines Dolmetschers, um sich vor Ort ein

Bild über die Abläufe in einem modernen Textilrecyclingbetrieb zu machen. Begrüßt wurde sie vom stellvertretenden Bürgermeister Konrad Heinemann, vom Leiter der Wirtschaftsförderung, Reinhardt Peters, sowie vom Bereichsleiter Verkauf/

Export der ReSales GmbH, Mario Schieck, mit seiner Mitarbeiterin Uta Weichert.

Als Staat ohne eigene Textilindustrie ist Mali auf Importe von Kleidung angewiesen. Neben Billigimporten aus China hat sich in dem westafrikanischen Land angesichts des geringen Durchschnittseinkommens der Bevölkerung der Handel und die Weiterverarbeitung von gebrauchten Textilien aus Europa zu einem wichtigen Wirtschaftszweig entwickelt. Frau Diakite äußerte deshalb den Wunsch, anlässlich eines Besuches in Erfurt, einen deutschen Textilrecyclingbetrieb zu besichtigen. Ihre Wahl fiel auf die ReSales GmbH, die sich durch die Qualität ihrer Produkte auch in Westafrika einen guten Namen gemacht hat. Mit Hilfe der IHK Erfurt und ihres Mitarbeiters Herrn Reuter wurde der Kontakt hergestellt.

Die Botschafterin zeigte sich von dem professionellen Betrieb wie auch vom herzlichen Empfang seitens der Stadt Apolda beeindruckt. Sie wird für die ReSales GmbH in naher Zukunft Kontakte zu Textilimporteuren in Mali herstellen und lud die Unternehmensleitung ein, ihr Land zum Jahresende 2007 als Mitglieder einer Delegation von Ministerpräsident Dieter Althaus zu besuchen.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Dschungel der Kreationen auf dem Marktplatz

Modenacht am 30. Juni verspricht wieder viele außergewöhnliche Modelle

Mode der Extraklasse ist ein weiteres Mal zur traditionellen Modenacht am 30. Juni auf dem Apoldaer Marktplatz zu sehen. Unter dem Motto „Das Leben ist ein Dschungel“ präsentieren Firmen der Region ab 21 Uhr ihre aktuelle Strickmode, werden daran anschließend aber auch die außergewöhnlichen Modelle des 10. Strickworkshops zu bestaunen sein. Die gemeinsame Veranstaltung der Stadt Apolda, des Kreises Weimarer Land und der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda – Teil des „Apolda European Design Award

2008“ – wird von „Motiv“ um 20 Uhr eröffnet. Doch bereits tagsüber locken fünf Strickunternehmen der Region mit einem Werksverkauf: Strickchic hat von 9 bis 13 Uhr, das Strickatelier Landgraf von 9 bis 18 Uhr mit Modenschau um 16 Uhr seine Türen geöffnet. Beide laden zudem von 18 bis 21 Uhr Interessierte zu einem Sonderverkauf auf dem Markt ein. Werksverkauf bei Riedel Strickmoden ist von 13 bis 18 Uhr, bei „Tolooop by U&B“ von 10 bis 14 Uhr und bei Anke Hammer Strickdesign in Bad Sulza von 10 bis 13 Uhr.

Die Tourist-Information Apolda ist am

**Freitag, den 29.06.2007,
ab 12.00 Uhr,**

wegen der Vorbereitungen zur
Modenacht geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

**Das Team der
Tourist-Information Apolda**

Glocken und Natur – engagiertes Wirken vor Ort Der Heimatpflegepreis 2007 ging an Ernst Fauer und Karl Oehler

Über gleich zwei Ehrungen in nur kurzer Zeit darf sich der Apoldaer **Ernst Fauer** (l.v.r.) freuen: Nachdem er bereits beim Bornfest im Mai feierlich zum 10. Brunnenmeister von Apolda ernannt worden war, zeichnete ihn Landrat Hans-Helmut Münchberg auf dem 11. Kreisheimattag am 6. Juni in Niederroßla gemeinsam mit vier weiteren Mitstreitern mit dem diesjährigen Heimatpflegepreis aus.

Was wäre die Apoldaer Glocken-Tradition ohne einen „aktiven Bewahrer“ wie Ernst Fauer? Seit Beginn engagiert er sich im Apoldaer Kulturverein, vor allem in der Redaktion der Hefreihe „Apoldaer Heimat“, aber auch in der Arbeitsgruppe Heimatgeschichte. Nicht nur seine Beiträge über Glocken, den Glockenguss und dessen Geschichte sowie über Sonnenuhren unseres Territoriums sind einem breiten Publikum weit über das Weimarer Land hinaus bekannt. Er programmiert und betreut auch das Glockenspiel am Stadthaus, organisiert Stadtführungen und hält Vorträge über die Stadtgeschichte.

Der Preisträger gab bereitwillig einige Auskünfte über seine enge Beziehung zu den Glocken. „Dafür sind mehrere Faktoren verantwortlich: Zum einen steckt da Mathematik

und Physik drin – die Fächer meines ersten Studiums. Auch mein Fernstudium Maschinenbau ist natürlich beim Bronzeguss vertreten. Schließlich geht es bei Glocken auch um Musik, um Tonaufbau, um Kunstgeschichte bei den Verzierungen der Glocken, und da ich Briefmarkensammler bin, stehen die Glockenmotive bei mir natürlich an erster Stelle.“ Zehn Veröffentlichungen zum großen Feld der Apoldaer Glocken, Glockengießer und Glockengießereien stehen ihm schon zu Buche, die elfte wird wohl bald folgen: Für die Zeitschrift „Heimat Thüringen“ hat er einen Beitrag zum Thema „Bronzeglockenspiele in Thüringen“ verfasst.

Auch hat sich Ernst Fauer dafür stark gemacht, dass das Glockenspiel am Stadthaus aus 18 statt der ursprünglich geplanten 16 Glocken besteht. 125 Lieder sind dort derzeit einprogrammiert, rund 60 davon von ihm. Fauers Blick richtet sich bereits ins Schillerjahr 2009: Zur Zeit seien am Stadthaus acht Lieder nach Texten von Friedrich Schiller eingespield, die sollten im übernächsten Jahr auf alle Fälle noch zu hören sein.

Doch nicht nur am Stadthaus ist Ernst Fauer „Glockenspiel-Engagement“ wahrzunehmen: Acht Glocken erfreuen darüber hinaus

im Museum mit ihren Klängen. Etwa 150 mehr oder weniger bekannte Melodien von „Hänschen klein“ bis zum Hauptmotiv des 4. Satzes in der 1. Symphonie von Brahms können hier gespielt werden. Doch auch damit noch nicht genug: Sieben weitere Glocken warten im Moment in einem Nebenraum der Lutherkirche auf ihre weitere Bestimmung. „Ich hatte mir vorgestellt, dass sie an einem anderen öffentlichen Gebäude Apoldas aufgehängt werden können“, macht Fauer deutlich. Doch bisher scheint sich noch niemand so recht für deren rund 100 mögliche Melodien zu interessieren.

Zu den diesjährigen Heimatpreisträgern zählt auch der Zottelstedter **Karl Oehler** (3.v.r.), der seinen Beruf als Landwirt stets mit den Anliegen einer wirkungsvollen Heimatpflege verbunden hat.

1962 erwarb er die Qualifikation zum Meister der Landwirtschaft und von 1964 bis 1967 die Qualifikation als Diplomlandwirt. Herr Oehler war von 1967 bis 1979 Vorsitzender der LPG Zottelstedt-Mattstedt. Trotz der politischen Forderungen an eine immer größere Ertragssteigerung in der Landwirtschaft, versuchte er auch den Schutz der Naturlandschaft zu berücksichtigen. So ließ Karl Oehler größere Windschutzstreifen zur Biotopvernetzung anlegen, die aus einer gesunden Mischung von Bäumen und Sträuchern zusammengesetzt waren. 3000 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche wurden aus der Ilm bewässert.

Auch in der Gemeindearbeit von Zottelstedt war Karl Oehler viele Jahre aktiv – stolze 33 Jahre Gemeindevertreter und stellvertretender Bürgermeister. Seit 1990 hat er in mühevoller Kleinarbeit eine Chronik für den Ort aufgearbeitet und zusammengestellt. Diese Ortschronik beginnt mit der urkundlichen Ersterwähnung im Jahre 876 und reicht aktuell bis zum Sturm „Kyrill“ im Januar 2007. Bei Veranstaltungen mit den Senioren und der Jugendgruppe hält er leidenschaftliche Vorträge aus der Geschichtssammlung, die stets gut angenommen werden.

Mit dem diesjährigen Heimatpreis ausgezeichnet wurden darüber hinaus auch Reinhard Hüttig (Wersdorf), Ernst Preller (Niederroßla) und Horst Hintze (Berlstedt).



Foto: privat

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Unser Jahrestreffen 2007 in Apolda



Alles begann auf unsere Jahrestreffen in Aachen, wo unsere 2 Clubkollegen Herbert Schlegel und Ronny Burkhardt vorschlugen, das Event 2007 in der „Toskana des Ostens“ auszurichten. Sie machten mir für Hotel, Besichtigungen und Cruisingstrecken zahlreiche Vorschläge, so dass ich bei meinem Besuch in Apolda und Umgebung das endgültige Programm für unser Jahrestreffen 2007 zusammenstellen konnte. Ich war überrascht von soviel Herzlichkeit und Entgegenkommen. So gelang es mir in Zusammenarbeit mit Frau Mohring vom „Hotel am Schloß“ das Zimmerkontingent, die Parkplätze in der Tiefgarage und die Räumlichkeiten für das Begleitprogramm zusammenzustellen. Durch die freundliche Unterstützung der zuständigen Stellen in Weimar und Naumburg

war es dem Club möglich, die Fahrzeuge auf dem Markplatz von Naumburg und im Hof des Residenzschlosses zu Weimar während des Besuchs dieser Städte zu präsentieren. Durch die herzliche Zusammenarbeit mit Herrn Burkhardt von der Stadtverwaltung Apolda und Frau Wollweber von der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda e.V. konnten wir unseren Teilnehmern einen wunderschönen Empfang auf dem Markplatz von Apolda bieten. Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Heinemann, hieß uns

willkommen und für unsere Clubkollegen, die den teilweise weiten Weg (bis zu 700 Kilometern) nicht gescheut hatten, diese schöne Gegend und die große Freundlichkeit der Menschen kennen zu lernen, gab es ein Willkommenspräsent mit Produkten aus der Gegend, so dem guten Apoldaer Bier und dazu eine Kostprobe des „Flinchen“-Waffeln. Insgesamt kamen fast 80 Teilnehmer aus Deutschland und der Schweiz mit mehr als 30 Cadillacs der Baujahre 1941 bis 2007. Nach 3 erlebnisreichen Tagen hieß es Abschied nehmen. Zum Abschluss schauten wir uns noch die Baracke „Olle DDR“ an, wobei uns Frau Blumstengel vom Landratsamt behilflich war, den nahe gelegenen Parkplatz zu benutzen.

Cadillac-Club Deutschland e.V.

Theater im Paket in Weimar

Sonntag, den 15. Juli 2007

18.00 Uhr, großes Haus,
nach Miguel des Cervantes

Don Quijote

Eine Gemeinschaftsproduktion von Schauspiel und Musiktheater

- Theaterkarte der besten Platzgruppen
- Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück

Und das Ganze für nur 22,55 €, bzw. ermäßigt 15,95 €

Kartenreservierung sowie Verkauf in der Tourist-Information Apolda, Markt 1
Tel. 03644 650100

Termine Schiedsstellen

Schiedsstelle Nord	26.06.2007
	24.07.2007
	21.08.2007
Schiedsstelle Süd	10.07.2007
	07.08.2007

Sprechzeiten jeweils dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 3 des Rathauses, Markt 1.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920
Fax 03644 509212

www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490
Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda sowie der Gemeinden Niederroßla und Mattstedt;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 22.06.2007

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Zottelstedter waren einmal mehr die Schnellsten Feuerwehr-Stadtausscheid sah Moorental und Utenbach auf dem Treppchen

Überraschend war es wahrlich nicht mehr, dass die Zottelstedter „Erste“ den Stadtausscheid der Apoldaer Feuerwehren am ersten Parkfest-Wochenende für sich entschied. Mit 30,70 Sekunden verlängerten sie ihr Titel-Abonnement um ein weiteres Jahr – und das trotz drei neuer Mannschaftsmitglieder. War ihnen in den Vorjahren wenigstens Apolda I stets eine harte Konkurrenz, so schlugen die sich diesmal selbst, indem sie ihr Strahlrohr unterwegs verloren. „Pech“, so Apoldas Stadtbrandinspektor Ingo Knobbe, „ansonsten hätte es noch richtig spannend werden können.“ Aber auch Zottelstedt II hatte Pech und kam

mit ihrem Strahlrohr nicht wie vorgeschrieben in die drei Meter lange Endzone – wie Apolda I fielen sie damit aus der Wertung.

Umso mehr Grund zum Jubeln hatten die Moorentaler Floriansjünger, die sich überraschend mit 31,51 Sekunden den zweiten Platz sicherten, gefolgt vom Utenbacher Team (33,85 Sek.). „Die Moorentaler haben an diesem Tag noch recht lange gefeiert“, berichtete Knobbe schmunzelnd, der sich über eine „runde Veranstaltung“ freute. Dazu hatte auch beigetragen, dass mit der Jugendmannschaft von Rödigsdorf eine Nachwuchsmannschaft mehr als in den Vorjahren am Start war.

Um künftig etwas mehr Spannung und Abwechslung in den Wettkampf zu bringen, will Knobbe Anfang Juli bei der Wehrführer-Anleitung einige mögliche Veränderungen zur Diskussion stellen. Eventuell könne man ja weg vom transportablen Wasserbehälter hin zum offenen Gewässer gehen oder alle Mannschaften mit alten Pumpen starten lassen, so einige seiner Ideen.

Die weiteren Ergebnisse des Stadtausscheides 2007: 4. Schöten (43,65 Sek.), 5. Apolda II (43,70 Sek.), 6. Rödigsdorf (1:03,33 Min.), 7. Oberroßla (1:20,60 Min.).



Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Doris (Rebhan, geb. Büttner)	und Rainer Marschall	am 28.04.2007
Silke (geb. Döbler)	und Roland Körbs	am 04.05.2007
Cölestine Bayn-Vette (geb. Vette)	und Matthias Bayn	am 05.05.2007
Claudia (geb. Buss)	und Mario Bischoff	am 05.05.2007
Katja Rudel	und Torsten (geb. Schmidt)	am 06.05.2007
Katrin (geb. Wöckel)	und Michael Perkhammer	am 19.05.2007
Iris (geb. Peinze)	und Mike Kreutzer	am 19.05.2007
Kerstin (geb. Rost)	und Mario Trommer	am 19.05.2007
Nadine (geb. Schuchert)	und Dr. med. Christian Brändel	am 19.05.2007
Susanne (geb. Schilling)	und Robert Jokuszies	am 25.05.2007
Sabine Turba	und Patrick (geb. Dworschak)	am 26.05.2007
Karen (geb. Kala)	und Roy Tittel	am 26.05.2007
Angela Dornheim (geb. Titz)	und Mike (geb. Eberlein)	am 01.06.2007
Jana Hartmann	und Nicky (geb. Rapple)	am 02.06.2007

... zum freudigen Ereignis

an Familie

John	zum Sohn	Tom	geboren am 30.03.2007
Maron	zum Sohn	Quentin	geboren am 20.04.2007
Wentzlaff	zur Tochter	Natalie Sophie	geboren am 25.04.2007
Helfer	zum Sohn	Niklas	geboren am 26.04.2007
Kühnlenz	zum Sohn	Jason Leon	geboren am 26.04.2007
Lorenz	zur Tochter	Susan Sue	geboren am 28.04.2007
Gerisch	zur Tochter	Maya	geboren am 28.04.2007
Müller	zur Tochter	Isabel	geboren am 29.04.2007
Hirschfeld	zum Sohn	Noel	geboren am 29.04.2007
Völpel	zur Tochter	Carlotta Ebba	geboren am 30.04.2007
Neumann	zur Tochter	Hanna	geboren am 30.04.2007
Seidel	zum Sohn	Tom	geboren am 01.05.2007
Baudisch	zur Tochter	Lina Lilu	geboren am 02.05.2007
Schwanz	zur Tochter	Elaine Svenja	geboren am 03.05.2007
Schmidt	zur Tochter	Celine	geboren am 06.05.2007
Scharff	zur Tochter	Vivienne Valerie	geboren am 06.05.2007
Metze	zum Sohn	Lukas	geboren am 07.05.2007
Knabe	zum Sohn	Benjamin	geboren am 07.05.2007
Neubert	zur Tochter	Marie	geboren am 07.05.2007
Ziwich	zur Tochter	Leonie Elly	geboren am 11.05.2007
Stanelle	zum Sohn	Philip	geboren am 12.05.2007
Glanz	zur Tochter	Finja	geboren am 12.05.2007
Burkhardt	zum Sohn	Richard	geboren am 14.05.2007
Poladyan	zum Sohn	Emil	geboren am 15.05.2007
Cornarius	zum Sohn	Robin Reinhard Peter	geboren am 17.05.2007
Debassy	zum Sohn	Laurin Ibrahim	geboren am 17.05.2007
Conrad	zum Sohn	Joel-Niclas	geboren am 18.05.2007
Metzner	zur Tochter	Lena	geboren am 20.05.2007
Fink	zur Tochter	Johanna	geboren am 20.05.2007
Bleul	zum Sohn	Cedric Benjamin	geboren am 21.05.2007
Straßburger	zur Tochter	Laura-Michèle	geboren am 22.05.2007
Krause	zur Tochter	Celine	geboren am 22.05.2007
Krug	zum Sohn	Joey Finn	geboren am 22.05.2007
Schlak	zur Tochter	Finia Jolie	geboren am 24.05.2007
Streil	zum Sohn	Florian	geboren am 24.05.2007
Erfurth	zum Sohn	Vincent	geboren am 24.05.2007
Wildner	zur Tochter	Julia	geboren am 30.05.2007
Hüttig	zur Tochter	Maja Sophie	geboren am 03.06.2007
	zum Sohn	Paul Toni	geboren am 03.06.2007
Bilau	zur Tochter	Ostara Susann	geboren am 04.06.2007
Schiller	zur Tochter	Senna Michelle	geboren am 05.06.2007
Apel	zur Tochter	Finya	geboren am 06.06.2007
Kietz	zur Tochter	Josefine	geboren am 08.06.2007



... nachträglich

im MAI

zum 95. Geburtstag

Frau Berta Bischof, Apolda
Frau Gerda Bigalke, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Käthe Neumann, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Gertrude Dörfer, Apolda

zum 92. Geburtstag

Frau Katharina Glockner, Apolda
Herr Hermann Dennstedt,
Oberroßla/Rödigsdorf
Frau Marianne Ter Meer, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Anneliese Meyer, Apolda

im JUNI

zum 104. Geburtstag

Frau Elisabeth Strietzel, Apolda

zum 100. Geburtstag

Frau Helene Quaas, Apolda

zum 97. Geburtstag

Frau Ilse Kessler, Apolda

zum 96. Geburtstag

Herr Albin Fischer, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Edith Spuller, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Luise Holzapfel, Apolda
Frau Käthe Trenkel, Apolda
Frau Ilse Ulmer, Apolda

zum 92. Geburtstag

Frau Herta Brüser, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Emilie Engelhorn, Apolda
Frau Elfriede Zimmer, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Helene Knoll, Apolda
Frau Ursula Sängler, Apolda
Frau Lotte Irmischer, Apolda
Frau Hedwig Sitte, Apolda
Frau Charlotte Weißbach, Zottelstedt

Kirmes in Zottelstedt

im „Alten Kuhstall“

Freitag, 22.06.2007, ab 22.00 Uhr

Rockband „Horizont“

Samstag, 23.06.2007, ab 20.00 Uhr

Tanzabend „Passat“

Sonntag, 24.06.2007, ab 10.00 Uhr

Frühshoppen mit Preiskegeln und Kindernachmittag

Dienstag, 26.06.2007, ab 19.00 Uhr

Skatabend

Donnerstag, 28.06.2007, ab 15.00 Uhr

gemütlicher Kaffeenachmittag

Freitag, 29.06.2007, ab 22.00 Uhr

Rockband „Biba & die Butzemänner“

Samstag, 30.06.2007, ab 20.00 Uhr

Tanzabend „Live Sound“

Sonntag, 01.07.2007, ab 11.00 Uhr

„Badewannengegatta“ auf der Ilm

Es lädt ein der Kirmesverein Olmstomer Zottelstedt e.V.



Kirmes in Oberndorf

Freitag, 20. Juli

19.00 Uhr

Kirmesgottesdienst

22.00 Uhr

Kirmestanz mit „Swagger“



Samstag, 21. Juli

19.30 Uhr

Umzug mit dem Burschen- und Kirmesvereinen aus der Region

20.00 Uhr

Kirmestanz mit „For You“

Sonntag, 22. Juli

10.00 Uhr

Frühshoppen

14.00 Uhr

Umzug mit Kranzniederlegung

15.00 Uhr

Familiennachmittag, u. a. mit Hüpfburg und Kaffeetafel, vielen Spielen

Aktionen für die Kleinen

19.00 Uhr

Fackelumzug

Donnerstag, 26. Juli

17.00 Uhr

Fußballturnier um den Vereinspokal

Freitag, 27. Juli

22.00 Uhr

Kirmestanz mit „Horizont“

Samstag, 28. Juli

21.00 Uhr

Kirmestanz mit „Atlantis“ und traditionellem Kirmesbegräbnis

Für das leibliche Wohl ist zu jeder Veranstaltung durch „Thilo's Imbiss“ aus Rödigsdorf bestens gesorgt.

Es lädt herzlich ein der Kirmesverein Oberndorf e.V.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda

Sommerferien 2007 im „Lindwurm“

Tägliche Spiel- und Bastelangebote:

Billard, Dart, Kicker, Playstation, Airhockey, Spielzimmer mit umfangreicher Sammlung von Gesellschaftsspielen

Mittagessenversorgung ab 23.07. nach Anmeldung bis Donnerstag eine Woche vorher möglich; Kosten: 2,00 Euro pro Essen

Donnerstag, 19.07., und Freitag, 20.07.2007

- Kreatives Gestalten in allen Werkstätten
- Kinderklub geöffnet

Montag, 23.07.2007

- Seife gießen
- Bemalen von Porzellan
- Bau von Flugmodellen inkl. Erprobung
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Dienstag, 24.07.2007

- SPIELEN, TOBEN, KLETTERN

Ganztags-Busfahrt in das Spieleparadies Emleben mit anschließendem Besuch der Avenida-Therme in Hohenfelden (bei Regen) bzw. des Freibades Hohenfelden (Schönwetter)

Anmeldung bis 23.07.2007,

„Lindwurm“ geschlossen

Mittwoch, 25.07.2007

- NEU! „Blütenzaubereien“ in der Kreativwerkstatt
- Bemalen von Porzellan
- Bau von Formel-1-Rennautos
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Donnerstag, 26.07.2007

- 10.00 bis 11.00 Uhr Besuch der Polizeinspektion Apolda
- Gießen von Gel-Kerzen
- Wachsmalerei auf Leinwand
- Nachmittag: Bau von Bilderrahmen
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Freitag, 27.07.2007

- Bemalen von Tierfiguren
- Encaustic
- Holzwerkstatt: Offenes Basteln
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Montag, 30.07.2007

- Schiffsmodellbau mit Stapellauf
- Kreatives Gestalten mit Stoff
- Taschen und Rucksäcke... mit Servietten gestaltet
- Bemalen von Türschildern

Dienstag, 31.07.2007

- Sportspiele im Freien
- Bau von Uhren
- Bemalen von Türschildern

Mittwoch, 01.08.2007

- Seife gießen
- Serviettentechnik in der Keramikwerkstatt
- Spiel und Spaß im Kinderklub
- Holzwerkstatt geschlossen

Donnerstag, 02.08.2007

- ELEFANT, TIGER und Co.
- Ganztagsbusfahrt in den Erlebnistierpark Memleben mit anschließendem Besuch des Freibades Nebra
- Anmeldung bis 01.08.2007, „Lindwurm“ geschlossen

Freitag, 03.08.2007

- WIR SIND DIE KÖNIGE DER LANDSTRASSE!
- Ganztagsfahrt mit dem Toscana-Truck durch das mittlere Ilmtal
- Anmeldung bis 01.08.2007
- Bemalen von Teelichten
- Spiel und Spaß im Kinderklub
- Holzwerkstatt am Nachmittag geöffnet

Änderungen vorbehalten!

Genaue Informationen zu den Veranstaltungen (Abfahrts- und Ankunftszeiten, Kosten, usw.) erteilen die Mitarbeiter des „Lindwurms“ im Haus oder können unter Tel. 03644-563012 erfragt werden.

Öffnungszeiten in den Ferien: Mo – Fr jeweils 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Ergebnisse Stadtlauf 2007



Der Staffellauf der Grundschulen des Versorgungsbereiches der Apoldaer Wasser GmbH wurde eine klare Angelegenheit der Grundschule Wickerstedt. In den Altersklassen 7 bis 11 mußte jeweils ein Mädchen und ein Junge eine Runde von 400m im „Hans-Geupel-Stadion“ laufen. Das Endergebnis lautet:

1. Grundschule Wickerstedt
2. Grundschule „Christian Zimmermann“
3. Grundschule Bad Sulza
4. Grundschule „Am Schötener Grund“
5. Grundschule Wormstedt
6. Grundschule Eckartsberga
7. Grundschule Mellingen
8. Grundschule Herressen-Sulzbach
9. Grundschule „Geschwister Scholl“

Der 5. Apoldaer Stadtlauf wurde bei herrlichem Wetter ein voller Erfolg. 136 Athleten (neuer Teilnehmerrekord) stellten sich über 2 km, 5 km und 10 km dem Starter. Die am weitesten gereisten Athleten kamen aus Braunschweig und Dresden.

Die ersten 3 Platzierten:

2 km-Lauf weiblich

1. Julia Richter, Buttstädt
2. Verena Urbach, Feuerwehr Moorental
3. Julia Köhler, SV „Grün-Weiß“ Niedertrebra

2 km-Lauf männlich

1. Tim Streuber, SV „Grün-Weiß“ Niedertrebra
 2. Florin Wessel, Gymnasium Bergschule Apolda
 3. Vincent von Poellnitz, Gymnasium Bergschule Apolda
- Jüngster Teilnehmer mit 4 Jahren war Jonas Schwerf vom HSV Apolda.

5 km-Lauf weiblich

1. Anja Zinserling, ALV
2. Sylvia Schrimpf, Niederroßla
3. Linda Bismark, ALV

5 km-Lauf männlich

1. Enrico Schmödler, HSV Weimar
2. Patrick Krieg, Jena
3. Erik Braun, Jena

10 km-Lauf weiblich

1. Carolin Gläser, ALV
2. Monique Benkenstein, Jena
3. Katrin Falkuß, HSV Apolda

10 km-Lauf männlich

1. Lars-Erik Fricke, ACA
2. Benjamin Paul, ACA
3. Jan Albrecht, ALV

Dank gilt der Apoldaer Wasser GmbH, dem Platzwart Günther Barthel, den Kampfrichtern des Apoldaer LV 90 e.V. sowie dem Sprecher Lothar Trübner.

gez. Klaus Gollasch/Gesamtleiter



Jugendbegegnungsstätte „Katharinenweg“ in Trägerschaft des IFAP e.V.
Katharinenweg 43, 99510 Apolda, Tel.: 03644 6519713, E-Mail: jbs@ifap-apolda.de

Einladung Eltern-Kleinkind-Gruppe

Mit der Geburt eines Kindes gibt es für Mütter und Väter viel Neues zu entdecken und zu erleben.

Die Eltern-Kleinkind-Gruppe ist eine erste Gelegenheit in einer gemütlichen Spiel- und Frühstücksatmosphäre untereinander Erfahrungen auszutauschen als auch neue Kontakte zu knüpfen. Dabei bietet sich auch den Kleinen die Chance, erste Eindrücke im gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern zu sammeln.

Seit einigen Jahren wird dieses Angebot erfolgreich von unserem Familienzentrum in Bad Sulza praktiziert und seit über einem Jahr erhält es auch in Apolda positive Resonanz.

Dazu lädt das Familienzentrum alle interessierten Väter und Mütter recht herzlich ein.

Veranstaltungsort:

Jugendbegegnungsstätte „Katharinenweg“ 43, Apolda

Datum: jeden Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Einladung Eltern-Kind-Fußball

Jeder große Fußballstar hat einmal ganz klein angefangen. Dabei stellt neben dem Interesse und dem Spaß am Spiel auch die Unterstützung durch die Eltern eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg dar. Das Eltern-Kind-Fußball-Angebot des Familienzentrums bietet eine Möglichkeit für beide Generationen, sich in einer ungezwungenen Form gemeinsam sportlich zu betätigen. Hierbei kann unter Anleitung eines Betreuers trainiert, sich im Spiel mit anderen gemessen oder einfach durch Beobachtung und Kontaktaufnahme ein erster Schritt in die Welt des Fußballs unternommen werden.

Die Ausrüstung sollte aus Sportkleidung (wetterabhängig) und Turn- oder Hallenschuhen (keine Fußballschuhe!) bestehen. Eine Umkleidemöglichkeit als auch der Erwerb von Getränken und kleinen Snacks ist gegeben.

Dazu laden wir alle interessierten Väter und Mütter als auch Söhne und Töchter recht herzlich ein.

Veranstaltungsort:

Jugendbegegnungsstätte „Katharinenweg“ 43, Apolda

Datum: jeden Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr



Einladung zur Mitgliederversammlung des Apoldaer Kulturverein e.V.

am 28.06.2007, 19.00 Uhr, im Apoldaer Schloss, Saal
Wir freuen uns über Ihr reges Interesse und Ihre Teilnahme.

Der Vorstand des AKV



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Ausschreibung

Die Stadtverwaltung Apolda schreibt öffentlich aus:

Beschaffung von EDV-Hardware

a) **Auftraggeber:** Stadtverwaltung Apolda, Abt. Zentrale Dienste, Markt 1, 99510 Apolda

b) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) **Art, Umfang und Ort der Leistung:** Lieferauftrag von: 1 File-/Applikationsserver,
35 PC,
35 Monitore.

Die genaue Spezifikation der Geräte ergibt sich aus dem Leistungsverzeichnis. Lieferort ist die Stadtverwaltung Apolda.

d) **Die Vergabe erfolgt nach Losen.** Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht gestattet.

e) **Lieferfrist:** innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung

f) **Anforderung der Unterlagen:** Die Unterlagen können beim Auftraggeber unter der Telefonnummer: 03644-650160 bzw. per Email: edv@apolda.de abgefordert werden. Eine Versendung der Verdingungsunterlagen per Email ist möglich und erwünscht.

g) **Ablauf der Angebotsfrist:** 16. Juli 2007, 14.00 Uhr

h) Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsordnung für Leistungen in der jeweilsgültigen Fassung.

i) **Zuschlag- und Bindefrist:** 3. August 2007

j) Die Angebote sind in Deutsch abzufassen und schriftlich einzureichen (kein Fax und keine Email). Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung. Wir behalten uns die Abforderung weiterer Unterlagen vor.

k) Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Beschlüsse der XXVII. Sitzung des Stadtrates vom 20. Juni 2007

ÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 231-XXVII/07

Genehmigung der Niederschrift der XXVI. Sitzung des Stadtrates vom 09.05.2007

Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der XXVI. Sitzung vom 09.05.2007.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

✱

Beschluss-Nr. 232-XXVII/07

Beschluss über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „II. Erweiterung Gewerbepark an der B 87“

Der Stadtrat beschließt die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „II. Erweiterung Gewerbepark an der B 87“ einschließlich seiner Begründung mit Umweltbericht sowie dazugehörigem Grünordnungsplan.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

✱

Beschluss-Nr. 233-XXVII/07

Entwicklung der Kindertagesstätten der Stadt Apolda

Um die Qualität der Kindertagesstätten mittel- bzw. langfristig zu erhalten und zu verbessern, fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird mit dem Neubau einer Kindertagesstätte für die Stadt

Apolda mit einer Kapazität von 200 Kindern beauftragt.

Dieser Neubau ist Ersatz für bisherige Standorte und soll in den nächsten 3 Jahren realisiert werden.

2. Schließung der Kindertagesstätte „Am Tannengrund“ zum 31.08.2007

3. Umzug der Kindertagesstätte „Regenbogenhaus“ in einen Ersatzneubau.

4. Umzug der Kindertagesstätte „Lieselotte Herrmann“, „Albert Schweitzer“ oder „Die kleinen Strolche“ in einen Ersatzneubau.

Der Umzug erfolgt vorbehaltlich der Prüfung der tatsächlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt des geplanten Umzuges nach erneuter Beschlussfassung.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

✱

Beschluss-Nr. 234-XXVII/07

Auflösung Schulbezirke Regelschulen

Der Stadtrat beschließt die Auflösung der Schulbezirke der Regelschulen zum 1. September 2007.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

✱✱

NICHTÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 235-XXVII/07

Vertrag über die Gewährung von Städtebaufördermitteln bei der Durchführung von Rückbauvorhaben des Programms Stadtum-

bau Ost

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügten Rückbauverträge für die im Jahresprogramm 2007 bewilligten Rückbaumaßnahmen im Bereich der Paul-Schneider-Straße und Ernst-Thälmann-Ring mit

- der WGA (Wohnungsgesellschaft Apolda mbH) und
- der AWG (Apoldaer Wohnungsgenossenschaft e.G.).

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

✱

Beschluss-Nr. 236-XXVII/07

Städtebauförderung – Sanierung Schloss, 2. BA

Der Stadtrat beschließt die Fertigstellung Schloss, 2. Bauabschnitt, die Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln, vorbehaltlich der Bestätigung durch das Landesverwaltungsamt Thüringen.

Gesamtkosten gemäß Kostenschätzung: 855.360,-€.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

✱

Beschluss-Nr. 240-XXVII/07

Vergabe Ehrenmedaille

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“ an Herrn Dr. med. Eduard Heyl.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die hier als „Anlagen“ ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda, im Rathaus, Zimmer 25, Öffentlichkeitsarbeit - Büro Stadtrat, eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschluss über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „II. Erweiterung Gewerbepark an der B 87“

Beschluss-Nr. 232-XXVII/07

Beschluss über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „II. Erweiterung Gewerbepark an der B 87“

Der Stadtrat billigte den Entwurf des Bebauungsplanes „II. Erweiterung Gewerbepark an der B 87“ einschließlich seiner Begründung mit Umweltbericht sowie dazugehörigem Grünordnungsplan.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Hinweis:

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird vom 02.07.2007 bis einschließlich 03.08.2007 im Bürgerbüro im Erdgeschoss des Stadthauses

montags bis mittwochs	von 8:00 - 17:00 Uhr,
donnerstags	von 8:00 - 19:00 Uhr,
freitags	von 8:00 - 14:00 Uhr sowie
samstags	von 9:00 - 12:00 Uhr

ausgelegt.

Folgende umweltbezogene Informationen/Stellungnahmen liegen bereits vor, sind Grundlagen für den Umweltbericht und sind dem Bebauungsplan als Anlage beigefügt:

Nr.	Träger öffentlicher Belange	Hinweise/ Bemerkungen
1	Thüringer Landesverwaltungsamt Raumordnung und Landesplanung	<i>allg. Hinweise/Einwände:</i> - Bedarf nachweisen; Flächengrößen textlich festsetzen, vorhandene Flächenpotenziale prüfen - Ausgleich – Nutzung von Brachflächen <u>Umfang Umweltbericht:</u> - Gebiet lt. Regionalem Raumordnungsplan (RRÖP) Vorbehalt zum Schutz des Bodens als landwirtschaftliches Produktionsmittel; Regionaler Grünzug Nr. 7 - Angrenzend: Vorrang Aufforstung, Vorrang zum Schutz des Bodens als landwirtschaftliches Produktionsmittel
5	Staatliches Umweltamt Dez. Immissionsschutz	<i>Einwände/Hinweise:</i> - Schallschutzgutachten mit flächenbezogenen Schallleistungspegeln; Umfang mit Staatlichem Umweltamt (SUA) abstimmen <u>Umfang Umweltbericht:</u> - Umweltbericht: Schutzgut Klima beachten
6	Staatliches Umweltamt Dez. Wasserwirtschaft	<i>allg. Hinweise/ Einwände:</i> - Schmutzwasser an Kläranlage Apolda anschließen
7	Staatliches Umweltamt Dez. Abfallwirtschaft	<i>allg. Hinweise/ Einwände:</i> - keine Kenntnisse über Altablagerungen; aber Funde nicht ausgeschlossen- in diesem Fall Absprache mit SUA
7a	Staatliches Umweltamt Dez. Bodenschutz/ Altlasten	<i>allg. Hinweise/ Einwände:</i> - Umweltprüfung durchführen! - Verbrauch von Boden minimieren - Beeinträchtigung der Bodenfunktion vermeiden <u>Umfang Umweltbericht:</u> - Prüfung, welche Bodenfunktionen in welchem Maß beeinträchtigt werden - Wichtung der Bodenfunktionen von sehr hoch bis sehr gering <u>Überwachungsmaßnahmen:</u> - Möglichkeit der Nutzung des Bodeninformationssystems der Landesanstalt für Umwelt und Geologie
8	Landwirtschaftsamt Sömmerda	<i>allg. Hinweise</i>
9	Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung	<i>allg. Hinweise</i>
10	Thüringer Landesamt für Denkmalpflege	<i>allg. Hinweise/ Einwände:</i> - Anregung: besonders intensive Eingrünung der Erweiterungsfläche, um deutliche Zäsur zu den benachbarten Ortslagen zu erreichen
11	Thüringer Landesamt für archäologische Denkmalpflege Abt. Bodendenkmalpflege	<i>allg. Hinweise/ Einwände:</i> - entspr. Luftbildaufnahme Siedlungsreste – denkmalpflegerische Zielstellung erarbeiten
12	Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie	- <i>allg. Hinweise/ Einwände:</i> - Erdaufschlüsse sowie große Baugruben anzeigen, da geologische und bodengeologische Aufnahme zur Erweiterung der Kenntnisse - Übergabe von Schichtenverzeichnissen und Lagepläne der Bohrfirmen ins Archiv

13	Freistaat Thüringen Straßenbauamt Mittelthüringen	<i>allg. Hinweise</i>
14	Thüringer Forstamt Bad Berka	<i>allg. Hinweise</i>
15	Bergamt Gera	<i>allg. Hinweise</i>
16	Kreis Weimarer Land Landratsamt, Bauamt	<i>allg. Hinweise/ Einwände:</i> Nachweisen des Bedarfs Umfang Umweltbericht: Landschaftsbild, Lebensraumfunktionen, Vorkommen Feldhamster, Nutzung als Nahrungshabitat für Greifvogelarten Wasserwirtschaftliche Belange
18	EVA Energieversorgung Apolda GmbH	<i>allg. Hinweise:</i> - Versorgung erfolgt durch EVA
19	Apoldaer Wasser GmbH	<i>allg. Hinweise/ Einwände:</i> - techn. Regelung bei Erschließungsplanung bei Einhaltung der Vorabsprachen
20	Industrie- und Handelskammer Erfurt	<i>allg. Hinweise</i>
21	Handwerkskammer Erfurt	<i>allg. Hinweise</i> - Vorhalteflächen bedarfsgerecht und in angemessener Größe; endgültige Parzellierung und damit verbundene Trassierung entsprechend den Anforderungen der niederlassungswilligen Unternehmen
27	Vattenfall Europe	<i>allg. Hinweise</i>
30	Landespolizei Thüringen Polizeiinspektion Apolda	<i>allg. Hinweise</i>
31	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)	<i>allg. Hinweise</i>
32	Thüringer Liegenschaftsmanagement	<i>allg. Hinweise</i>
36	Freistaat Thüringen Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt	<i>allg. Hinweise</i>

Die Bürger haben während dieser Zeit die Möglichkeit, zu dem Vorhaben Stellung zu nehmen.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Apolda 2007

1. Der Apoldaer Stadtrat hat in seiner XXVI. Sitzung am 09.05.2007 die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Apolda für das Jahr 2007 (Beschluss-Nr.: 222 – XXVI/07) einstimmig beschlossen. Sie wird hiermit entsprechend § 57 (3) ThürKO bekannt gemacht.
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Apolda für das Haushaltsjahr 2007**

Gemäß § 60 i. V. m. § 55 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetz 2006/2007 vom 23. Dezember 2005 (GVBl. S. 446 ff.), erlässt die Stadt Apolda folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um Euro	vermindert um Euro	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher Euro	auf nunmehr Euro verändert
a) Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	269.600	- 0 -	25.254.624	25.524.224
die Ausgaben	269.600	- 0 -	25.254.624	25.524.224
b) Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	755.350	- 0 -	8.460.250	9.215.600
die Ausgaben	755.350	- 0 -	8.460.250	9.215.600

§ 2

Weitere Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird nicht verändert.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern bleiben unverändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite der Stadt Apolda zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan bleibt mit 3.700.000 Euro unverändert.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb „Bestattungen“ bleibt mit 25.000 Euro unverändert.

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2007 in Kraft.

Apolda, den 13.06.2007

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

2. Das Landratsamt Weimarer Land hat mit Schreiben vom 24.05.2007 einer vorfristigen Veröffentlichung zugestimmt.

3. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom **23.06.2007** bis einschließlich **07.07.2007** öffentlich in der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda, zur Einsichtnahme aus.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Regionalplan Mittelthüringen

Am 30.05.2007 hat die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen den Beschluss der Freigabe des Entwurfs zum Regionalplan Mittelthüringen zur Anhörung und öffentlichen Auslegung gefasst.

Nach § 10 Abs. 3 Satz 2 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPiG) vom 15. Mai 2007 (GVBl. S. 45) ist der Entwurf des Regionalplanes bei den in der Regionalen Planungsgemeinschaft zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften öffentlich auszulegen. Diese Gebietskörperschaften sind gemäß § 26 Abs. 3 ThürLPiG i.V.m. § 1 Abs. 1 Satz 2 der Satzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen vom 7.3.2006 die Landkreise Ilm-Kreis, Gotha, Sömmerda, Weimarer Land, die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar sowie die Städte Apolda, Arnstadt, Gotha, Ilmenau, Sömmerda und Waltershausen. Die öffentliche Auslegung erfolgt darüber hinaus beim Thüringer Landesverwaltungsamt als Obere Landesplanungsbehörde in Weimar sowie bei der Regionalen Planungsstelle Mittelthüringen in Weimar.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 ThürLPiG bekannt gemacht.

Die Planunterlagen zum Entwurf des Regionalplans Mittelthüringen liegen vom **23. Juli 2007 bis einschließlich 24. September 2007 im Bürgerbüro des Stadthauses, Erdgeschoss, Am Markt 1, 99510 Apolda,**

während folgender Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 14.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme durch jedermann aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind insbesondere verfügbar:

- Umweltbericht
- Daten zu den Schutzgütern
 - Boden (schutzwürdige Böden, nährstoffreiche Böden),
 - Wasser (Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete HQ 100, überschwemmungsgefährdete Bereiche HQ 200),
 - Klima/Luft (Gebiete mit hoher klimaökologischer Ausgleichsleistung, Bereiche mit hoher klimaökologischer Wirksamkeit der Kaltluftabflüsse),
 - Biologische Vielfalt/Fauna/Flora (naturschutzrechtlich gesicherte Schutzgebiete, Schutzgebiete in Planung, sonstige Gebiete mit besonderer artenschutzrelevanter Bedeutung, Waldgebiete mit herausragenden Umweltfunktionen),
 - Landschaft (gewachsene Kulturlandschaft, Gebiete mit hoher Qualität des Landschaftsbildes, unzerschnittene, störungsarme Räume größer als 50 qkm)
 - Mensch (Siedlungsgebiete mit Wohnfunktion, Gebiete mit besonderer Erholungseignung)
 - Kultur-/Sachgüter (regional bedeutsame Kulturdenkmale /-ensembles)
- Pläne und Gutachten:

- Untersuchung zur Windenergienutzung in Mittelthüringen unter besonderer Berücksichtigung des Landschaftsbildes und der Windressourcen
- GIS-basierte Aufbereitung der Modellergebnisse zur Kaltluftsimulation für die Nutzung im Rahmen der Landes- und Regionalplanung in Thüringen
- Fachgutachten zum Landschaftsrahmenplan Mittelthüringen
- Regionaler Raumordnungsplan Mittelthüringen

- Stellungnahmen von Behörden im Rahmen der Durchführung des Scoping-Termines

Anregungen zum Entwurf des Regionalplans Mittelthüringen können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Darüber hinaus können Anregungen direkt gegenüber der **Regionalen Planungsstelle Mittelthüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar**, vorgebracht bzw. als E-Mail unter regionalplanung-mittelth@tlvwa.thueringen.de übermittelt werden. Allgemeine Informationen zur Fortschreibung und die Planunterlagen im Entwurf sind auch im Internet unter www.regionalplanung.thueringen.de abrufbar.

Es wird gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 ThürLPiG ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Regionalplan unberücksichtigt bleiben können.

Apolda, den 31.5.2007

gez. **Rüdiger Eisenbrand/Bürgermeister**

Die Stadtverwaltung Apolda bietet folgende Grundstücke zum Verkauf:

1. Apolda, An der Immischstraße (ehemaliger Schulgarten)

Flurstück 1461/15, Größe:	901 m ²
Flurstück 1461/16, Größe:	793 m ²
Flurstück 1461/17, Größe:	537 m ²
Flurstück 1461/18, Größe:	1.512 m ²

Sonstiges: Flurstück 1461/18 ist bebaut mit abrisssreifen massiven Schuppen; Flurstück 1461/17 teilweise fremdgenutzt kein Anschluss an öffentliche Ver- und Entsorgungsleitungen

Preisorientierung: 22,50 €/m²

2. Markt 2 (ehemaliges Gewerbeamt)

Grundstücksgröße:	ca. 160 m ²
Nutzfläche:	ca. 138 m ²
Baujahr:	ca. 1876
Lage:	Stadtzentrum
Nutzungsmöglichkeit:	Wohn- und Geschäftshaus

Sonstiges: Massiv- und Fachwerkkonstruktion, zweigeschossig, steiles, nicht ausgebautes Satteldach, hofseitiger Anbau mit Flachdach, teilunterkellert, offene Bebauung, leerstehend, umfassend sanierungs- und modernisierungsbedürftig, Schwammbefall an Holzteilen im EG nicht ausgeschlossen

Preisorientierung: 40.000,00 €

3. Utenbacher Straße 60

Grundstücksgröße:	412 m ²
Nutzfläche:	299 m ²
Baujahr:	ca. 1912
Lage:	östlicher Ortsrand von Apolda
Nutzungsmöglichkeit:	Wohnungen

Sonstiges: nach 1990 Dacheindeckung, isolierverglaste Kunststofffenster, Massivkonstruktion, viergeschossig (straßenseitig als Mansardengeschoß ausgebildet), steiles Satteldach (ausgebaut), vollständig unterkellert, offene Bebauung, umfassend sanierungs- und modernisierungsbedürftig, Schwammbefall im Kellerschoß

Preisorientierung: 40.000,00 €

4. Hanfstraße 9

Grundstücksgröße:	196 m ²
Nutzfläche:	188 m ²
Baujahr:	ca. 1945
Lage:	nördliches Stadtgebiet
Nutzungsmöglichkeit:	Wohnungen

Sonstiges: zweigeschossiges Eckwohnhaus mit ausgebauten Mansardengeschoß, vollständig unterkellert, leerstehend, eine Doppelgarage im Fremdeigentum, umfassend sanierungsbedürftig

Preisorientierung: 30.000,00 €

Kaufinteressenten reichen bitte schriftlich ihr Gebot mit einer Kaufpreisangabe an die Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, Fachbereich Stadtplanung und Bauwesen, 99510 Apolda, ein. Die Stadt Apolda ist jedoch nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Verkauf ist jederzeit möglich, jedoch nicht vor Ablauf von vier Wochen ab dem Datum der Veröffentlichung dieser Anzeige. Besichtigungen sind vor Abgabe des Gebotes möglich. Für nähere Auskünfte stehen unsere Mitarbeiter, auch telefonisch unter 03644 650455 oder 650275 zur Verfügung.

gez. **Konrad Heinemann/Beigeordneter**

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Weimarer Land

Geschäftsstelle: Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Apolda, Dienstgebäude Sömmerda, Bahnhofstraße 21 A, 99610 Sömmerda

Bekanntmachung gemäß § 196 Abs. 3 Baugesetzbuch

Der Gutachterausschuss hat in seiner Sitzung vom 27. Februar bis 02. März 2007 für die Städte und Gemeinden des Landkreises Weimarer Land die Bodenrichtwerte für Bauflächen und Landwirtschaftsflächen zum Stichtag 31.12.2006 nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) und der Thüringer Gutachterausschussverordnung vom 24. Juni 2003 (GVBl. S. 373), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. November 2004 (GVBl. S. 853) ermittelt. Der Bodenrichtwert ist der durchschnitt-

liche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche. Die Bodenrichtwerte sind in eine Bodenrichtwertkarte eingetragen.

Die Bodenrichtwertkarten der Stadt Apolda liegen in der Zeit vom

25. Juni bis 25. Juli 2007

in der Stadtverwaltung Apolda, im Stadthaus, Foyer 1. Etage, während der Dienststunden öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch außerhalb des Zeitraumes der öffentlichen Auslegung von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Katasterbereich Apolda, Bahnhofstraße 28 in 99510 Apolda (tel. 03644 / 620201) und im Dienstgebäude Sömmerda in 99610 Sömmerda, Bahnhofstraße 21 A (tel. 03634 / 693512) Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangt werden kann.

Sömmerda, 4. Juni 2007

Der Vorsitzende des Gutachterausschusses Müller (Vermessungsdirektor)

- Anzeigen -

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 02.06.2007 beantragten Personalausweise und bis zum 29.05.2007 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. Rüdiger Eisenbrand/Bürgermeister

balance Sport- und Reha-Center

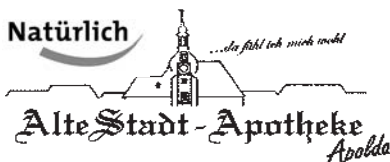
Heinrich-Heine-Str. 12 99510 Apolda Telefon: 03644-557972

1. Ein kräftiges Herz u. Stressabbau
 2. Ein schmerzfreier Rücken 3. Gesundes Abnehmen
- Die No. 1 in Sachen Fitness und Gesundheit!



www.balance-apolda.de

Natürlich



Kennen Sie das???

Schwere, müde, geschwollene oder unruhige Beine?

Kommen Sie zur Venenmesswoche vom **16. bis 20. Juli** in unsere Apotheke!

Wir messen den Zustand Ihrer Venen und beraten Sie ausführlich!

Machen Sie einen Termin um Wartezeiten zu vermeiden. Kosten: 5,- €

Vortrag: Naturheilkundliche Behandlung von Venenerkrankungen

Wann: **17. Juli 15.00 Uhr**

Wo: Seminarraum Apotheke

Referent: Dr. Oliver Ploss, Apotheker und Heilpraktiker

Bitte melden Sie sich an! Kosten: 3,- €

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757

Jens Seitz · Thomas-Müntzer-Siedlung 8d 99510 Oßmannstedt

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| → Gartenpflege | → Innenausbau |
| → Baumfällarbeiten | → Maler/Tapezierarbeiten |
| → Reparaturen rund ums Haus | → Dachrinnenreinigung |
| → Pflasterarbeiten/Zaunbau | → Entrümpelung |

Tel.: 0162-6 63 14 33 · Fax: 03 64 62-9 28 68



www.gerd-wilbrecht.de



Sonnenstrom! Die Kraft der Sonne nutzen.

Verdient Ihr Dach schon Geld?
Garantierte Förderung über 20 Jahre.
Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten.
Wir planen und montieren.

Besichtigung unserer Anlage möglich.
Infos zur Technik und Förderung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Terminvereinbarung 03644-608668.



Gerd Wilbrecht Solartechnik · Lindwurmweg 4, 99510 Apolda · Telefon: 0 36 44/60 86 68

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon
03644 562730



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t

Im Amtsblatt können

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

auch Sie werben!!!!!!